

lyrics of a psycho

Von Yamiku

Kapitel 9: Die Spezies Mensch

Auf einem riesigen Kartenhaus sitzt er und wartet auf den Morgen
Alles, was neu und unbekannt ist, bedeutet Zerfall
Der Name gibt Macht und Wissen
Unwissenheit ist Furcht
Winkt den in der Ferne vorbeiziehenden Massen, die in der Abenddämmerung
verschwinden
Niemals wird er seine Segel setzen und ins Abenteuer ziehen
Unnachgiebig werden Schätze angehäuft
Ohne Verwendung
Sie verstauben
Die Erinnerung verblasst
In der Nacht traut er sich nicht zu schlafen, fühlt sich nur geschützt im hellen
Tageslicht
Doch Sehen ist nicht Unsterblichkeit
Verlässt er das Kartenhaus und zieht in die Welt, wird er zerfleischt
Er ist die Unbekannte im weiten Land
Zufrieden ist der Misanthrop, bis das troyanische Pferd vor seinen Türen erscheint
Geborgenheit ist Leichtsinnsinn
Gefühle bedeuten Blindheit
Kein Mensch kann in der Dunkelheit sehen, darum schützt er sich im Feuer
Die Schatten warten nicht bis zur Nacht
Auch im Licht existieren sie und verzehren sich nach Unachtsamkeit
Das Haus ist wackelig wie eine Fahne im Wind
Er fällt hinab und wird von den Karten begraben
Sicherheit ist eine Illusion geschaffen, um der Angst zu entfliehen
Er existiert mit alles verzehrender Gier
Zerstört er sich nicht selbst, tun es seine Mitmenschen
Alles muss titulierte werden
Allem die Macht des Namens geraubt
Auch das Wissen des Todes wird ihn nie unbesiegbar machen
Das Ende ist taub und blind
Schleichend bewegt es sich fort und erscheint geräuschlos
Angehäuften Sicherheiten sind nichts als Staubfänger
Wissen schützt nicht vor Zerfall
Geh hinaus ins Leben so lange dein Kartenhaus noch steht
Vielleicht begegnet dir der Joker und macht dich zum König

Die Herz-Dame schenkt ihm das schwarze Kreuz